

Anfang einer solchen Periode macht jedesmal eine für das Ganze des menschlichen Geschlechts wichtige Begebenheit, welche die bedeutendsten Folgen auf den Zustand und die Verhältnisse der meisten Völker und Reiche des Erdbodens hatte. Wir stellen deshalb die ganze Weltgeschichte dar nach sechs Perioden:

Die erste Periode fängt von der Entstehung des menschlichen Geschlechts auf dem Erdboden an, und reicht bis zur Stiftung des großen persischen Kaiserthums unter dem Cyrus (bis 560 Jahre vor Christo).

Die zweite Periode begreift die Begebenheiten in sich in dem Zeitraume von der Stiftung des persischen Kaiserthums unter dem Cyrus bis zur Weltherrschaft Alexanders von Macedonien (von 560 bis 330 vor Christi Geburt; — ein Zeitraum von ungefähr 230 Jahren).

Die dritte Periode enthält die Begebenheiten seit Alexanders Weltherrschaft bis zur Alleinherrschaft Octavians (Augustus) über das römische Reich (von 330 bis 30 vor Christo; ein Zeitraum von ungefähr 300 Jahren).

Die vierte Periode umschließt die Begebenheiten von Augustus Alleinherrschaft bis auf Karl den Großen (von 30 vor Christo bis 768 nach Christo; — ein Zeitraum von ungefähr 800 Jahren).

Die fünfte Periode stellt die Begebenheiten von Karl dem Großen bis auf die Entde-